

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 8. März 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 8. März 1850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüsse Gaffl, Eysn, Nutzinger, Plersch, Dögnfellner, Reschauer, Schwingenschuß, Heindl, Krenklmüller, Vögerl, Pfaffenberger, Redtenbacher, Haller, Wittigslager, Haratzmüller, Lechner, Stigler.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 5. dß. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section

No. 707. Michael Katzenbeißer überreicht das Schubverpflugs-Verzeichniß v. Mth. Jänner 1850. Zur Zahlung aus der Landes Konkurrenzkaße mit 2 fl 10 $\frac{2}{4}$ xr CMz.

No. 708. Derselbe überreicht jenes vom Monat Febr. 1850. do. do. mit 2 fl 26 $\frac{2}{4}$ xr CMz .

No. 742. Distr. Aktuar Willner überreicht die Vorspanns-Rechnung für den Monath Febr. 1850. Zur Revision.

No. 679. Relation des Polizeyamtes in Bezug des Hausierhandels.

Das Polizeyamt erhält in Erledigung der Relation dto. 22. Febr. I.J. Z. 679 den Antrag, für die genaue strengste Durchführung der von 1 bis 5 erwähnten gesetzlichen Bestimmungen den Polizeywachtmeister u. der unterstehenden Mannschaft bey den aufhabenden Diensteid die schärfsten Befehle zu ertheilen, wovon dasselbe rathschlägig vorläufig verständiget wird. Da der Gemeinderath im Sinne hat, sich in einer eigener Denkschrift an das hohe Ministerium des Handels, um Abhilfe gegen die allzugroße Ausdehnung des Hausierhandels mit Begründung aller äußerst drückenden Nachtheile zu wenden, so wird der ganze Akt samt Beylagen gegen Rückschluß der Handelsvorstehung zur Abgabe von einschlägigen Bemerkungen mittelst Note zugemittelt, worauf erste die Vorlage an das gedachte Ministerium erfolgen kann.

No. 695. Note des Maät. Steyr mit Dekr. Abschrift der kk. Bezphtmannschaft über die Ehebewilligung an Anton Philipp.

Da die Beylagen bereits An Hrn. Anton Philipp erfolgt sind, so wird diese Entscheidung der kk. Bez. Hptmannschaft zur Wißenschaft genommen. Hievon ist das Consc. Amt durch Vorhalt zu verständigen.

II. Section

No. 736. Die Direktion der kk. Hauptschule u. untere Realschule zu Steyr macht die ergebnste Einladung zu den öffentl. Prüfungen des Winterkurses pro 1849/50 u. schließt 30 Stk. gedruckte Einladungen bey.

Die schriftlich gemachte Einladung wird zur Wißenschaft genommen, u. die gedruckten Programme sind unter die Hrn. Gemeinde Ausschüsse zu vertheilen.

No. 735. Johan Schiefermayr Armenvater zeigt die Einstellung der Betheilung des Mathias Rigler an. Da sich der Armen Instituts Pfründler Mathias Riegler laut gemachter Anzeige schon seit längerer Zeit in Arbeit befindet, folglich einen Verdienst hat, so ist die Betheilung desselben aus dem Armen Institute einzustellen, und hievon die Armen Instituts Rechnungsführung, so wie auch der Hr. Armenvater Schiefermayr in Aichet rathschlägig zu verständigen.

No. 639. Note des Maät. Steyr wegen den für das Armen-Institut bestimmten 126 fl.
Die Depositen Coon. ist mittelst Note zu ersuchen, Tag u. Stunde zu bestimmen, wo der oberwähnte Betrag pr. 126 fl für das Armen Institut behoben u. in Empfang genommen werden kann.

No. 732. Wochenliste des Karl Huber pr. 5 fl 20 xr CMz
Der Kirchamtsrechnungsführung zur Zahlung mit 5 fl 20 xr CMz.

No. 733. do. desselben pr. 3 fl 18 xr
do. do. pr. 3 fl 18 xr CMz.

No. 686. Conto des Josef Donke pr. 1 fl 38 xr CMz.
No. 685. Conto desselben pr. 1 fl 38 xr.
Der Armen Instituts-Rechnungsführung zur Zahlung mit 1 fl 38 xr.

III. Section

No. 717. Ernst Schindler bittet die Einleitung zu treffen, daß seine als Diensteskautio in deposito gewesene 5 % Staatsschuldverschreibung pr. 100 fl dto. 1. Jän. 1829 Z. 58888 devinculirt werde.
Da die Obligation mit der Vinculirungsklausel Magistrat Steyr versehen ist, so wolle der Hr. Bittsteller diese Obligation vorlegen, und die Devinculirung ämtlich besorgen zu können.

No. 726. Weber Registrat berichtet bezüglich des von H. Johann Benninger bgl. Baumeister überreichten Conto pr. 35 fl CMz für Anfertigg. des Situationsplanes der Stadt Steyr.
Der Hr. Benninger wolle, nachdem der sub 21. Aug. 1847 eingereichte Conto pr. 35 fl CMz wegen des Situationsplanes nicht mehr vorzufinden ist, – einen neuen Conto hierüber einreichen, mit der darin enthaltenen Bemerkung, daß für den Fall, als der 1. Conto dennoch vorgefunden wurde, derselbe für ungiltig erklärt ist. Hievon ist H. Benninger rathschlägig zu verständigen.

No. 726. Das Taxamt überreicht das für den Monat Febr. d.J. geführte Journal.
Zur Revision.

IV. Section.

No. 739. Conto des Josef Ratzinger 13 fl CMz.
Zur Zahlung aus der betreffenden Cassa mit 13 fl CMz.

VI. Section

No. 721. Note der kk. Bez. Hptmannschaft mit den Orig. Vertrag mit den Orden der barmh. Schwestern, u. dem Bemerken, daß die Abschr. dieses Vertrages legalisirt an die kk. Staathalterey eingesendet wurde.
Zur Wißenschaft u. ist der Originalvertrag sorgfältig aufzubewahren.

No. 295. Hr. Dr. Schellman berichtet über die Rechtssache des M. V. Fondes gegen Hrn. Ernest Schindler mit der Bitte um Genehmigung des Vergleichs wegen den Expensen u. Berichtigung des Restes.
Nach vorliegenden Bericht ist die Rechtssache gegen Ernest Schindler mit der Zahlung der rückständigen Zinsen als beendet anzusehen, umsomehr, als nach mündlich gemachter Mittheilung des Hrn. Dr. Schellman auch die rückständigen Expensen pr. 14 fl 50 xr beglichen sind. Es kommt demnach nach die M. V. F. Rechn. Führung zu beauftragen, die weiters erlaufenen Expensen mit 6 fl 7 xr für Einschreitung von Grundbuchsextrakten bey dem Zivilgerichte Losensteinleiten an den Hr. Dr.

Schellman zu berichtigen. Hievon ist letzterer, so wie die M. V. Fonds Rechnungsführung mit Rathschlag zu verständigen.

No. 718. Jos. Scheibenbogen Direktor das Institut der barmh. Schwestern berichtet in Betreff der monatl. Krankenausweise.

Ist diese Zuschrift mittelst der entworfenen Note zu erwiedern, die Krankenrapporte aber im Wege der kk. Bez. Hptmannschaft der h. Statthalterey zu unterbreiten, u. eine Abschrift hievon zurückzubehalten u. aufzubewahren.

No. 654. Karl Aigner Kaplan zu Steyr als Bauunternehmer im hiesigen Spitale bittet um Anweisung auf die letzte Baurate.

Der M. V. F. Rechnungsführung zur Zahlung der noch restirenden Bausumme pr. 400 fl CMz.

No. 734. Note des kk. Kreisamtes Tabor mit den Verpflegskosten für Karl Weßely pr. 6 f 54 xr CMz

Die Empfangsbestätigung auszufertigen, einzusenden, u. der Betrag pr. 6 fl 51 xr CMz von der M. V. Fonds Rechnungsführung in Rechnung zu stellen.

No. 723. Die M. V. Fonds Rechnungsführung überreicht die Rechnung der im hiesigen Krankenhause gelegenen Mil. Mannschaft vom Reg. Benedeck sammt Standes Ausweis.

No. 724. Dasselbe vom kk. Lin. Inf. Reg. Graf Nugent.

No. 725. Dasselbe vom kk. Lin. Inf. Regmt. Baron Piret.

Ist sich unter Anschluß der Rechnung sammt Ausweis u. Beilagen an das kk. Mil. Oberkommando in Linz, um deren Vergütung mittelst der entworfenen Note zu verwenden.

No. 746. Mathias Lechner bittet für die drey Versorgungshäuser Bürgerspital, Bruderhaus u.

Sondersiechenhaus den nöthigen Bedarf von 60 Klft. harten Brennholz anzuschaffen.

Wird an den Hrn. Gem. Ausschuß Wittigslager das Ansuchen gestellt, 60 Klft. harte 30 Zöll Scheiter

so wohlfeil als möglich unter Mitwirkung der Hr. Inspizienten anzukaufen, u. in jedes der

Versorgungshäuser 20 Klft. überführen zu lassen, u. den Conto hiefür vorzulegen. Die Hrn.

Inspizienten der 3 Häuser werden ersucht, die Lieferung in den Konto zu bestätigen. Hievon sind

diese, wie H. Wittigslager u. die M. V. Fonds Rechnungsführung mit Rathschlag zu verständigen.

Nachtrag der I. Section

No. 703. Josef Langerbaur zeigt an, daß er den erhaltenen Bescheid wegen Kaßirung seiner Hausantrittsstiege dem h. Justizministerium zur Untersuchung vorlegen werde, u. bittet um Erfolglaßung seiner Vorausmaß.

Nach Beschluß des Gemeinderathes wird diese Eingabe zur Wissenschaft genommen, u. da die verlangten Vorausmaßen durch das Expedit bereits ausgefolgt sind, ad acta gelegt.

No. 741. Eingabe des Hr. Gem. Ausschuß Brittinger in Folge vorausgegangenen Schreibens durch den Gemeinderath.

Wird unter Aufrechthaltung des im Dekrete vom 26. Febr. 1850 Z. 573 im jüngsten Schreiben

Gesagten lediglich ad acta gelegt, um H. Chr. Brittinger freundlich eingeladen, den Sitzungen wieder beizuwohnen.

IV. Section Nachtrag

No. 722. Maätl. Note mit den Bauakten in Betreff den beabsichtigten Hausbau des Josef Meindl in Wieserfeld.

Dem Rechnungs Revidenten Schiefermayr um ehemöglichste Berichterstattung.

No. 744. Mich. Haratzmüller Bauverw. zeigt an, daß auf die obere Ennsleiten 30 Schotterhaufen erforderlich sind.

Diese 30 Schotterhaufen hat der frühere Ersteher H. Haratzmüller zu den früheren Preiß – oder billiger – zu liefern, und behufs der Besichtigung Anzeige zu machen.

No. 740. Derselbe zeigt den Ankauf von 65 Stück weiche Gmeinladen an.

Dem Bauamte zur Zahlung mit 9 fl 58 xr CMz u. Empfangnahme desselben.

No. 738. Derselbe macht die Anzeige daß in Folge des Sturm geschehenen Beschädigungen der Ziegldächer 1500 Stück flache Dachziegel angeschafft werden sollen.

Hat der Hr. Bauverwalter alsbald 1500 St. flache Dachziegel billigst anzukaufen, und den Conto hierüber vorzulegen.

No. 739. Derselbe zeigt an, daß 400 Stück Bruckstaffel angeschafft werden sollen.

Hr. Bauverwalter wolle über die zweckmäßigste Aufbringung unerwähnter Bruckstaffeln relationiren.

No. 716. Die inaufgeführten bgl. Feuerarbeiter in Steyr bitten um pachtweise Überlaßung des von dem löbl. Gemeinderath aus der Jocher'schen Concur Maßa zurückerkauften Holz u. Kohlplatzes bey der Steyr.

Indem schon ein früher Gesuch aus Gründen für das Allgemeine unberücksichtigt geblieben ist, so kann auch diesmal den einzelnen Bittstellern nicht willfahrt werden, da man bey diesem Gegenstand nur auf den ganzen Körper der Feuerarbeiter bedachtnehmen kann u. muß.

Zur Realisirung dieser für das Allgemeine wichtigen Sache wird daher einer commissionellen Verhandlung an einem erst später zu bestimmenden Tage festgesetzt, u. dazu sämmtl. bgl.

Feuerarbeiter eingeladen werden. Hievon sind Bittsteller zu Handen des H. Kaspar Klausberger rathschlägig zu verständigen. Übrigens haben noch die H. Ausschüße der I. u. 4. Sektion mit Zuzug des H. Sonnleitner u. Lechner die Übernahme der Gesammtheile dieses Eigenthums einzuleiten u. vorzunehmen, u. ein Programm über die Bedingungen zusammen zu stellen, zu welchen die Verpachtung des erwähnten Angers stattfinden kann. H. Maäts. Rath Maurer ist zu ersuchen, dieser Vorarbeit beyzuwohnen, u. zu unterstützen.

No. 747. Erinnerung des Hr. Gemeinde Ausschuß Nutzinger in Betreff des mit oberrichtl. Urtheil zuerkannten Wiederkaufsrechtes des Kohlangers bey der Steyr gegen Erlag des Betrages von 142 fl 15 xr CMz in die Jocher'sche Concurmaßa.

Hat Hr. Sekr. Neumayr 142 fl 15 xr CMz aus der Stadtkassa zu erheben, mit Bericht ad deposita zu hinterlegen, und hieher über das Geschehene zu relationiren. Das Kassaamt ist hievon durch Rathschlag zu verständigen.

M. Lechner
Wittigslager
Anton Haller
Redtenbacher
Pfaffenberger
A, Vögerl
J. Krenklmüller
Schwingenschuß
Degenfellner
Nutzinger
Eysn
Amtmann
Schriftführer